

Amtsausschuss Büchen

Informationsvorlage

Bearbeiter/in:

Nadine Frömter

Beratungsreihenfolge:

Gremium

Ausschuss zur Kindertagesbetreuung

Datum

10.09.2019

Beratung:

Bedarfsentwicklung und Belegungssituation in den Kindertagesstätten des Amtes Büchen

Die aktuelle Übersicht zur Belegung der einzelnen Gruppen im Amtsbereich zeigt deutlich auf, dass im Krippenbereich alle verfügbaren Plätze belegt sind. Lediglich in Tramm wurde in der Familiengruppe eine andere Zusammensetzung gewählt, da dort weniger Krippenkinder angemeldet wurden. Von 125 zur Verfügung stehenden Krippenplätzen sind 125 belegt.

Auch im Elementarbereich ist der Druck zu verspüren. Da man hier leichter mit einer Überbelegung arbeiten kann, wird dieses in einigen Einrichtungen gemacht. So haben wir von den 415 zur Verfügung stehenden Elementarplätzen derzeit zwar nur 409 Plätze belegt, allerdings ist mit weiteren 7 Platzvergaben zu rechnen.

Zudem wird in Güster voraussichtlich im Oktober eine Krippengruppe fertiggestellt. Diese 10 U3-Plätze sind bereits alle vergeben.

So haben wir zum November 2019 dann von 550 insgesamt zur Verfügung stehenden Plätzen 551 belegt.

Diese Überbelegung ist ein eindeutiges Zeichen dafür, dass der Bedarf an weiteren Plätzen groß ist.

Dieses wird auch dadurch verstärkt, dass allein auf der Warteliste des Trägers der ev.-luth. Kirchengemeinde Büchen-Pötrau 50 Krippenkinder und 12 Elementarkinder verblieben sind in diesem Kita-Jahr.

Im nächsten Kita-Jahr ist bereits absehbar, dass die Situation nicht besser werden wird. Allein in der DRK-Wiesen-Kita stehen schon 155 Kinder auf der Warteliste, die gerne einen Platz in Anspruch nehmen würden. In dieser Einrichtung werden allerdings nur 6 Krippen- und 15 Elementarplätze aller Voraussicht nach frei.

In der Arche Noah wird im nächsten Jahr aufgrund der großen Anzahl an aufwachsenden Krippenkindern mit einer Überbelegung im Elementarbereich gearbeitet werden müssen.

Die Einrichtung Abenteuerland meldet zu, dass der Bedarf an I-Plätzen steigend ist. Die Kinder mit erhöhtem Förderbedarf werden im nächsten Kita-Jahr alle zur Verfügung stehenden Plätze in Anspruch nehmen.

Auch die Einrichtung in Tramm meldet eine Warteliste von 2 Elementar- und 6 Krippenkindern. Bei lediglich 4 frei werdenden Plätzen im nächsten Jahr ist davon auszugehen, dass diese Anmeldungen nicht entsprochen werden können.

Näheres zur Bedarfsplanung wird im Tagesordnungspunkt 7 erläutert.